

35. Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs in Villingen 2022



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Emilian Schmidt, Mayra Schmidt, Jann Bhonghibhat, Sophie Ertel, Hannah Seidel, Elisa Lauble, Leonie Storz, Romina Kopp

mittig: Raffaella Hahn, Nehir Alkan, Leonie Brüstle, Malia Weißer, Sarah Lauble, Hanna Häberle, Nil Alkan, Federico Jenschke, Theo Dienerowitz

vorne: Felix Bauer, Alena Moosmann, Lia Schäfer, Jana Moosmann, Hannes Häberle, Iwan Haller

Sehr erfolgreich waren die 19 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg am 11. Dezember beim 35. Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs in Villingen. Neben etlichen Podestplätzen erzielten sie auch viele neue persönliche Bestleistungen und machten damit ihren Leistungsstandpunkt zum Ende des Jahres deutlich.

Alena Moosmann und Iwan Haller (beide Jg. 2015) waren die Jüngsten im Team und starteten beim kindgerechten Wettkampf jeweils über die Strecken 25m Freistil, 25m Brust und 25m Rücken. Alena gewann dabei zwei Gold- und eine Silbermedaille, Iwan stand bei all seinen Starts ganz oben auf dem Podest und gewann dreimal Gold.

Im Jahrgang 2013 gingen Jana Moosmann, Felix Bauer und Hannes Häberle an den Start. Jana gelang eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:42,88min) und gewann damit Bronze. Über 100m Freistil und 50m Schmetterling (0:52,79min) wurde sie Erste. Felix konnte seine Zeit über 100m Freistil (1:44,89min) verbessern und belegte, ebenso wie über 50m Freistil (0:44,51min), den dritten Platz. Über 50m Rücken gewann er Silber. Hannes unterbot seine persönlichen Bestzeiten bei all seinen vier Starts über 50m Rücken (0:47,41min), 50m Freistil (0:37,69min), 100m Freistil

(1:27,18min) und 50m Schmetterling (0:44,57min) und sicherte sich damit verdient viermal die Goldmedaille.

Lia Schäfer (Jg. 2012) setzte sich über die 50m Rücken (0:46,97min) gegen ihre Konkurrentinnen durch und holte sich Gold. Bronze gab es für sie außerdem über die 50m Brust, wobei sie ihre persönliche Bestzeit um über sechs Sekunden unterbieten konnte. Jann Bhongbhibhat (Jg. 2012) platzierte sich bei all seinen vier Starts unter den Top 3. Bronze gab es über 50m Freistil und 100m Brust, Gold gewann er über 50m Brust und 50m Schmetterling. Besonders beeindruckend war dabei seine 50m-Freistil-Zeit (0:36,87min).

Malia Weißer, Sarah Lauble und Hanna Häberle traten im Jahrgang 2011 an. Malia erzielte eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:43,36min) und wurde Zweite über 100m Rücken. Sarah sicherte sich Gold über 50m Freistil (0:35,99min) sowie dreimal Silber über 50m Rücken, 50m Brust (0:45,26min) und 100m Brust. Hanna überraschte mit einer hervorragenden Zeit über 50m Schmetterling (0:42,71min), womit sie sich verdient die Silbermedaille abholen durfte. Ebenfalls Zweite wurde sie über 100m Lagen und 50m Freistil (0:36,96min). Bronze gewann sie außerdem mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Freistil (1:24,39min).

Nil Alkan (Jg. 2010) fand sich über 50m Schmetterling (0:40,52min) ganz oben auf der Ergebnisliste. mit einer Silbermedaille über 50m Freistil und einer Bronzemedaille über 50m Brust machte sie ihren Medaillensatz komplett. Theo Dienerowitz (Jg. 2010) konnte über die 50m Freistil (0:38,57min) erstmals die 40-Sekunden-Hürde überwinden und gewann damit verdient seine erste Medaille, eine Bronzemedaille. Damit nicht genug siegte er über die 50m Schmetterling (0:44,41min).

Am stärksten wurde die SG Schramberg durch den Jahrgang 2009 vertreten. Elisa Lauble konnte bei all ihren drei Starts neue persönliche Bestleistungen erzielen. Dabei wurde sie Dritte über 100m Lagen (1:26,14min) und 100m Freistil (1:13,92min) und erste über 100m Brust (1:32,39min). Hannah Seidel gelangen ebenfalls beeindruckende persönliche Bestleistungen über 100m Lagen (1:19,71min) und 100m Freistil (1:10,50min), was mit Gold belohnt wurde. Federico Jenschke belegte über die 100m Freistil einen Top-Ten-Platz. Emilian Schmidt stellte bei seinen vier Starts mit vier neuen persönlichen Bestzeiten sowie viermal Gold ebenfalls sein Können unter Beweis. Besonders hervorzuheben sind hierbei seine beeindruckenden Leistungen über 100m Freistil (1:02,70min), 100m Lagen (1:12,11min) und 100m Schmetterling (1:10,66min).

Im Jahrgang 2008 starteten Leonie Brüstle, Mayra Schmidt und Sophie Ertel. Leonie konnte ihre persönliche Bestzeit über 100m Rücken (1:38,00min) um über 10 Sekunden verbessern. Als Startschwimmerin in der Staffel gelang ihr außerdem eine neue persönliche Bestzeit über 50m Rücken (0:45,30min). Mayra gelang ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit über 100m Freistil (1:25,00min). Über 100m Brust gewann sie außerdem die Goldmedaille. Sophie gewann zweimal Bronze über 100m Rücken und 100m Freistil (1:16,43min).

Highlight an diesem Wettkampftag waren wieder einmal die Staffeln. In der Wertung 2012-2014 belegte die 4x50m-Freistil-Staffel männlich (Jann Bhongbhibhat, Felix Bauer, Semik Yalim und Hannes Häberle) den dritten Platz. Die 4x50m-Freistil-Staffel weiblich (Elisa Lauble, Sophie Ertel, Mayra Schmidt und Nil Alkan) belegte in der offenen Wertung souverän Platz eins. Besonders spannend war das Rennen der 4x50m-Lagen-Staffel weiblich (Sophie Ertel, Sarah Lauble, Mayra Schmidt und Elisa

Lauble) in der offenen Wertung. Die Mädels hielten sich konstant auf dem zweiten Platz, bis Elisa als Schlusschwimmerin dem Team die Goldmedaille sicherte.